



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 63. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig (Sondersitzung) (OSR SW/063/2019)

am Montag, 15. April 2019,

18:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209,
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:12 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:13 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:Vorsitzende/Ortsvorsteherin

Daniela Walter

Mitglied Liste CDU

Hans-Jürgen Behr
 Bernd Forker
 Renate Franz
 Mario Quast
 Matthias Rath
 Manuela Schreiter
 Holger Walzog

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Manuela Schott

Mitglied Liste SPD

Joachim Kubista

Mitglied Liste FDP

Manfred Eckelt

Mitglied Liste Unabhängige Wählergemeinschaft Schönfelder Hochland

Werner Friebe
 Olaf Zeisig

Abwesend:Mitglied Liste CDU

Bernd Jannasch	entschuldigt
Carsten Preussler	entschuldigt
Dr. Christian Schnoor	entschuldigt

Mitglied Liste DIE LINKE

Norbert Kunzmann	entschuldigt
------------------	--------------

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Reinhard Veters	entschuldigt
-----------------	--------------

Verwaltung:

Herr Förster (Verwaltungsstellenleiter)

Frau Kuntze (SB Öffentlichkeitsarbeit)

Frau Häse (Schriftführerin)

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bericht der Ortsvorsteherin | |
| 3 | Bürgerfragestunde | |
| 4 | Sportstrategie der Landeshauptstadt Dresden bis 2030 | V2699/18
beratend |
| 5 | Prüfung und Einrichtung von weiteren Aktivitätspunkten mit Sportgeräten im öffentlichen Bereich | A0555/19
beratend |
| 6 | Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden | V2695/18
beratend |
| 7 | Neubau einer Scheune im Kleinbauernmuseum Reitzendorf | A0552/19
beratend |
| 8 | Dresdens Märkte und Feste plastikfrei | A0565/19
beratend |
| 9 | Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege | |
| 9.1 | Verwendung von Verfügungsmitteln - DRK Kreisverband Dresden-Land e. V. - Sozialpädagogische Kinder- und Jugendarbeit 2019 | V-SW0237/19
beschließend |
| 10 | Informationen | |

nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|--|-------------------------------------|
| 11 | Einwendungen zur nicht-öffentlichen Niederschrift der 60. Sitzung vom 28.01.2019 | |
| 12 | Einwendungen zur nicht-öffentlichen Niederschrift der 61. Sitzung vom 04.03.2019 | |
| 13 | Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvertrag über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 99/48 und des Flurstückes 99/35, Gemarkung Gönnsdorf | V-SW0238/19
beschließend |
| 14 | Sonstige Anfragen der Ortschaftsräte und Informationen | |

öffentlich

Einleitung:

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortschaftsrat mit derzeit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

OV Frau Walter änderte die Tagesordnung – Streichung von TOP 2 und 3

OR Frau Franz war ab 18:33 Uhr zur Sitzung anwesend (somit 11 Mitglieder).

2 Bericht der Ortsvorsteherin

Streichung von Tagesordnung

3 Bürgerfragestunde

Streichung von Tagesordnung

4 Sportstrategie der Landeshauptstadt Dresden bis 2030

**V2699/18
beratend**

OR Behr – Vorlage mittlerweile im Stadtrat beschlossen; wie gelangen Mitteilungen von Schönfeld-Weißig an Ausschüsse?

OV Frau Walter

- Mitteilung konnte Stadtrat nicht erreichen; obwohl zuvor die Antwort der Abt. Stadtrat war, wenn Ortschaft Vorlagen verträgt, wird Terminkette verschoben
- sie müsste prüfen, inwieweit die Ortschaft Widerspruch dagegen einlegen könnte

OV Frau Walter brachte den **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** zur V2699/18 mit folgender Ergänzung zur Abstimmung:

1. Der Stadtrat nimmt den Endbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Dresden 2030 sowie den Maßnahmenkatalog zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt der Fortschreibung des Dresdner Bäderkonzepts zu.
3. Der Stadtrat nimmt das Sanierungs- und Entwicklungskonzept für Dresdner Sportstätten zur Kenntnis.
4. Aus dem Maßnahmenkatalog der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Dresden (FoSep 2030) und dem Sanierungs- und Entwicklungskonzept für Dresdner Sportstätten resultierende Einzelmaßnahmen sind Grundlage der Sportstrategie

und vorbehaltlich der finanziellen Ressourcen (jeweilige Haushaltsplanung/Wirtschaftsplan) den entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

5. Der Stadtrat stimmt der Entwicklung und dem Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche am Standort Königsbrücker Landstraße 100 zu.

6. **Umsetzung der sportlichen Einrichtungen aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan Weißig (Konzeption zum Wohn- und Sportpark, u. a. Tennishalle, Mehrzwecksporthalle, Beachvolleyballplatz).**

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5 Prüfung und Einrichtung von weiteren Aktivitätspunkten mit Sportgeräten im öffentlichen Bereich **A0555/19 beratend**

OV Frau Walter übermittelte den Vorschlag von OR Herr Preussler als Ergänzung: Einrichtung eines TrimmDich-Pfades an einem geeigneten Standort im Schönfelder Hochland.

OV Frau Walter brachte den **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** zu A0555/18 mit folgender Ergänzung zur Abstimmung:

Zur Verbesserung der Situation von sportlichen Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob an weiteren Standorten - insbesondere in Plauen im Fichtepark, in Gorbitz im Bereich der Ginsterstraße, in Trachau im Bereich des Waldspielplatzes Neuländer Straße sowie an geeigneten Standorten im Bereich Bühlau und den Elbwiesen in Laubegast sogenannte TrimmDich-Pfade eingerichtet werden können. Sollte die Prüfung dafür positiv verlaufen, wird der Oberbürgermeister ermächtigt, unverzüglich mit der Realisierung zu beginnen. Der Sportausschuss ist darüber zu informieren.

Sollte die Realisierung an diesen Standorten nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, begründete Alternativvorschläge zu unterbreiten und dem Sportausschuss zum Beschluss vorzulegen. Dabei muss beachtet werden, dass die Pfade ins Umfeld passen, Genehmigungen erteilt werden können und mit der strategischen Sportentwicklungsplanung im Einklang stehen.

Aus der Liquiditätsreserve werden für Planung und Realisierung der o.g. TrimmDich-Pfade 100.000 Euro zweckgebunden zur Verfügung gestellt.

Prüfung/Einrichtung eines TrimmDich-Pfades an einem geeigneten Standort im Schönfelder Hochland.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden**V2695/18
beratend**

OR Herr Behr – Frage, ob mit Beschluss des Stadtrates auch Wohnbebauung im ländlichen/Außenbereich möglich ist?

OV Frau Walter – Beschluss wurde auf Landesebene gefasst, d. h. Umlandförderung

OR Behr

- Vorschlag: Ablehnung der Vorlage
- Begründung:
 - bezieht sich im Wesentlichen auf Innenstadtbereich, Bereich Schönfeld-Weißig wurde nicht berücksichtigt
 - gleichberechtigte Entwicklung zwischen Innenstadt und Stadtrand muss Grundlage von Wohnkonzept sein
 - ist unabdingbar für Umsetzung der Zielstellung, Schaffung von bedarfsgerechten Wohnraumflächen für alle Bevölkerungsgruppen

OR Herr Walzog

- Ablehnung, da Flächennutzungsplan mit Hinweis abgelehnt wurde, dass in gesamten Maßnahmen zur Wohnbebauung Schönfeld-Weißig nur geringfügig berücksichtigt wurde
- dies in Begründung ergänzen

OV Frau Walter brachte den **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** zur V2695/18 mit folgender Ergänzung/Begründung zur Abstimmung:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschließt das Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden 2025 gemäß Anlage.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Liegenschaftspolitik der Landeshauptstadt Dresden darauf auszurichten, dass geeignete Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau sowie das bezahlbare und gemeinschaftliche Wohnen zur Verfügung stehen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Einführung der „Kooperativen Baulandentwicklung Dresden“ die im Wohnkonzept hergeleitete Sozialbauquote von 30 Prozent zur Anwendung zu bringen.
4. Im Wohnbeirat der Landeshauptstadt Dresden ist anhand der im Wohnkonzept benannten Schlüsselindikatoren jährlich über die aktuelle Wohnungsmarktentwicklung in Dresden zu berichten.

Ergänzung/Begründung

- **Vorlage bezieht sich im Wesentlichen auf den Innenstadtbereich; Bereich Schönfeld-Weißig wurde nicht berücksichtigt.**
- **Gleichberechtigte Entwicklung zwischen Innenstadt und Stadtrand muss Grundlage eines Wohnkonzeptes sein und ist unabdingbar für die Umsetzung der Zielstellung zur Schaffung von bedarfsgerechten Wohnraumflächen für alle Bevölkerungsgruppen.**
- **Flächennutzungsplan wurde ebenfalls mit dem Hinweis abgelehnt, dass in den gesamten Maßnahmen zur Wohnbebauung Schönfeld-Weißig nur geringfügig berücksichtigt wurde.**

Abstimmungsergebnis: Ablehnung mit Ergänzung
Ja 1 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Neubau einer Scheune im Kleinbauernmuseum Reitzendorf

**A0552/19
beratend**

OR Frau Schott stellte den Antrag vor und bat den Ortschaftsrat um Zustimmung.

OV Frau Walter wies darauf hin, dass der Stadtrat nicht über die Mittel des Ortschaftsrates beschließen kann.

OR Herr Eckelt – welche Verbesserungen sind im Vergleich zum Antrag aus der Vergangenheit herausgearbeitet (bezogen auf Gesamteindruck des Museums)?

OR Herr Rath – Lüftungs-/Heizungsanlage nach wie vor nicht vorgesehen, was für die Zukunft Probleme bringen wird (Schimmel etc.); die technische Ausrüstung wäre auf jeden Fall notwendig

OR Herr Behr

- nach Absprachen mit Eigentümer des Grundstücks altes Kulturhaus war dieser bereit, Grundstück an Stadt zurück zu verkaufen
- Stadt hatte damals gegen Willen des Ortschaftsrates Grundstück verkauft
- Beschluss des Ortschaftsrates, Objekt zurückzukaufen
- Geschäftsbereich Finanzen hatte dafür kein Geld eingestellt; somit nicht möglich
- aus sachlicher Sicht ist es Verkauf eines Grundstücks der Ortschaft Schönfeld-Weißig und Stadt müsste Geld daraus der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Verfügung stellen; Geld, was für den Grundstücksrückkauf eingesetzt werden könnte

Vorschlag:

- OB ist zu beauftragen, Erlös aus Verkauf von Eigentum außerhalb des Haushaltes aus Rücklage bereitzustellen, um Gebäude zurück zu erwerben
- Unterstützung des Kleinbauernmuseums – im Gebäude kann Museum einmieten werden (zzt. auch eingemietet)
- mit Gebäude gäbe es wieder passendes Ortsbild in Reitzendorf, außerdem Beseitigung eines Schandflecks
- außerdem Möglichkeit im Hinterland des Gebäudes (altes Kulturhaus) Doppelhaus zu erbauen; Stadt könnte sich positiv einbringen, da im Hochland großer Bedarf an Wohnungen für junge Familien besteht

OV Frau Walter erklärte, dass der Antrag separat zu betrachten ist und schlug vor, das Thema Rückkauf etc. ordentlich vorzubereiten und in einer der nächsten Sitzungen einzubringen. Somit nur Abstimmung zum Antrag A0552/19.

OR Frau Schott

- Ortschaftsrat mischt sich unzulässiger Weise in Vereinsangelegenheiten ein
- Verknüpfung von Gemeindeangelegenheiten mit Vereinswünschen ebenfalls unzulässig

- in Vergangenheit wurde mehrfach erörtert, dass Verein finanziell nicht in Lage wäre, solches Projekt zu stemmen
- im Antrag geht es in erster Linien um Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit
- Verein geht es darum, die Kinder- und Jugendarbeit auch bei schlechten Witterungsverhältnissen durchführen zu können, dafür die Scheune
- technische Details sind vertiefende Planungen; mit Zustimmung zum Beschlussvorschlag wäre dies kein Hinderungsgrund

OV Frau Walter widerlegte, dass der Ortschaftsrat durchaus mitbestimmen kann, wie das Ortsbild gestaltet wird.

OR Herr Behr erklärte, dass er bzw. sicher die Mehrheit des Ortschaftsrates nicht gegen das Kleinbauernmuseum arbeitet, sondern das Museum in das Gesamtprojekt eingebunden werden sollte und somit alle (Ortschaft und Museum) davon partizipieren können.

OV Frau Walter brachte den **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** zum A0552/19 zur Abstimmung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. vertiefende Planungen für den Neubau der Scheune im Kleinbauernmuseum anfertigen zu lassen.
2. dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2019 einen Kosten- und Realisierungsplan zur Beschlussfassung vorzulegen, um schnellstmöglich eine Realisierung des Neubaus der Scheune zu ermöglichen.
3. die für den Neubau der Scheune im Jahr 2017 akquirierten Fördermittel durch eine anteilige Finanzierung durch die Ortschaft Schönfeld-Weißig sowie der Landeshauptstadt Dresden zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 1 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Dresdens Märkte und Feste plastikfrei

**A0565/19
beratend**

OR Frau Schott stellte den Antrag vor und bat den Ortschaftsrat um Zustimmung.

Frau Kuntze erläuterte, was dies für Veranstaltungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig bedeuten würde:

- Mehrweg bedeutet Einhaltung von Hygienevorschriften, d. h. Mehrkosten für Strom/Wasser (betr. z. B. besonders auch Kindereinrichtungen, die mit einfachen Schüler-Cafés kostengünstig ihre Schülerkassen auffüllen)
- Speisen – schwierige Umsetzung bei Suppe, Pfannengerichten etc. (Mehrkostenfaktor für Händler und das speziell im dörflichen Umland)
 - Neujahrsempfang nicht betroffen (Nutzung Porzellan, Glas)
 - Frühjahrsputz – Miete von Thermoboxen, Mehrweg-Kellen vorhanden, aber Einweggeschirr (Umstellung bedeutet Anschaffung, Reinigung, Lagerung)

- Sportfest – Mehrweg 0,4 l vorhanden; Umstellung auch der kleineren Gefäße (alkoholfrei) möglich
 - Hochlandfest/Weihnachtsmarkt – Getränke bereits Mehrweggeschirr
 - Weihnachtsmarkt – Umstellung auf ausschließlich Glühweintassen möglich (zzt. nur teilweise)
- Ortschaft Schönfeld-Weißig grundsätzlich in Richtung plastikfrei bereits jetzt gut aufgestellt, betrifft hauptsächlich Getränke; bei Speisen eher schwierig umzusetzen

OR Frau Schreiter

- gleicher Meinung wie Frau Kuntze – speziell zu Kostenfaktor/Preisgestaltung im Hochland
- Optimierungsmöglichkeiten soweit es geht ausschöpfen; keine grundsätzliche Plastikfreiheit

OR Herr Eckelt

- Ziel des Antrages ist andere Richtung – grundsätzlich und langfristig Signal zu setzen (siehe Meeresverschmutzung und auch regionaler Gewässer)
- Ortschaftsrat sollte nicht gleich ablehnen

OV Frau Walter stimmte dem soweit zu, nur sollten Entscheidungen nicht gleich verpflichtend sein (wie im Punkt 1 des Antrages).

OR Herr Behr

- Umweltminister ist in Verantwortung – man sollte das globaler sehen, nicht nur auf Veranstaltungen beziehen
- was Ortschaft Schönfeld-Weißig für Umwelt positiv beeinflussen kann, wird bereits und zukünftig getan

Frau Kuntze ergänzte, dass nach ihrem Verständnis Veranstaltungen untersagt werden könnten, wenn Voraussetzungen (Plastikfreiheit) nicht erfüllt sind.

OR Herr Friebe – alle Mittel für Umweltschutz ausschöpfen, die möglich/machbar/umsetzbar sind

OR Herr Walzog

- wäre gut, wenn alle Märkte plastikfrei sein
- Vorschlag/Antrag: Thema für Ortschaft Schönfeld-Weißig im Ausschuss besprechen – Alternativen/Möglichkeiten für Märkte/Veranstaltungen im Hochland finden

OR Frau Schott bedankte sich für sachliche Debatte und Lösungsorientiertheit

OR Herr Quast war ab 19:09 Uhr zur Sitzung anwesend (somit 12 Mitglieder).

OV Frau Walter brachte den **Antrag auf Vertagung** und das Thema vorher in separater Ausschusssitzung zu behandeln zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

OR Herr Kubista war ab 19:11 Uhr zur Sitzung anwesend (somit 13 Mitglieder).

9 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege

9.1 Verwendung von Verfügungsmitteln - DRK Kreisverband Dresden-Land e. V. - Sozialpädagogische Kinder- und Jugendarbeit 2019 **V-SW0237/19** **beschließend**

OV Frau Walter brachte folgenden **BESCHLUSSVORSCHLAG** zur Abstimmung (Fragen gab es keine):

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den DRK Kreisverband Dresden-Land e. V. für die Sozialpädagogische Kinder- und Jugendarbeit 2019 in Höhe von 2.860,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Informationen

keine Informationen

Daniela Walter
Ortsvorsteherin

Katja Häse
Schriftführerin